

AGB

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend kurz »AGB«) regeln die Nutzung des Vermittlungsportals für temporär nutzbare Räumlichkeiten www.yoloco.net (nachfolgend kurz »YOLOCO«), zwischen der YOLOCO UG (haftungsbeschränkt), Schröderstr. 6, 10115 Berlin, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des AG Berlin-Charlottenburg unter HRB 164610 B, vertreten durch ihren Geschäftsführer Anton Kappesz, als Betreiberin des Vermittlungsportals (nachfolgend kurz »YOLOCO UG«), und den Nutzern dieses Portals.

§ 1 Geltungsbereich / Nutzung von YOLOCO

1. Die Nutzung von YOLOCO erfolgt ausschließlich auf Basis dieser AGB. Mögliche Nutzer von YOLOCO sind Vermieter von Handels- und Gewerbeflächen sowie Privatflächen (nachfolgend als »Vermieter« bezeichnet), und mögliche Mieter dieser Flächen (nachfolgend als »Mieter« bezeichnet) für Veranstaltungen aller Art, siehe § 2 Abs. 1 dieser AGB. Vermieter und Mieter müssen sich auf YOLOCO ein Benutzerkonto anlegen. Ein Anspruch der Nutzer gegen die YOLOCO UG auf eine Registrierung als Nutzer besteht nicht.
2. Diese AGB gelten in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung gültigen Fassung, auch wenn der Zugriff von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.
3. Sämtliche Abweichungen bedürfen einer ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung durch die YOLOCO UG.
4. Durch jede Nutzung von YOLOCO erklärt sich der Nutzer mit der Geltung dieser AGB einverstanden. Für etwaige von der YOLOCO UG initiierte oder unterstützte Sonderaktionen sowie andere Zugangswege (z.B. über Applikationen) können abweichende und/oder ergänzende besondere Geschäftsbedingungen gelten.

§ 2 Leistungsbeschreibung / Vermittlung / Provisionsvertrag

1. YOLOCO ermöglicht es interessierten Mietern passende Vermieter von temporär nutzbaren Räumlichkeiten (Privat- wie auch Gewerberäume, z.B. Säle, Zimmer, Büros, Besprechungsräume, Grundstücke, Boote etc.), nachfolgend gemeinsam »Locations« genannt, für temporäre Nutzungen aller Art und für jeden Anlass (z.B. Arbeitsplätze, Besprechungen, Meetings, Hochzeiten, Empfänge, Tagungen, Partys etc.) zu finden und zu mieten.
2. Für Vermietungen besteht das Benutzerkonto aus Kontaktdaten, Beschreibungstexten, Fotos, Videos etc. zur Location, die die Vermieter selbst auswählen und eigenständig einstellen. Die Vermieter verpflichten sich, wahrheitsgemäße Angaben zu machen und die Verfügbarkeit ihrer Locations immer aktuell zu halten, Näheres regelt § 7 dieser AGB.
3. Vermieter können über YOLOCO zwei »Buchungsmodelle« anbieten: Sie haben die Möglichkeit, sowohl eine unverbindliche Buchungsanfrage von interessierten Mietern zu erhalten (nachfolgend »Buchungsanfrage«) als auch eine verbindliche Direktbuchung zuzulassen (nachfolgend »Direktbuchung«). Für jede Buchungsanfrage erhält die YOLOCO UG vom Vermieter eine Lead-Gebühr (§ 4 dieser AGB), für jede Direktbuchung vom Vermieter eine Provision (§ 5 dieser AGB). Die Vermieter verpflichten sich für den Fall einer über YOLOCO erhaltenen Buchungsanfrage die dafür vereinbarte Lead-Gebühr an die YOLOCO UG zu zahlen bzw. für den Fall einer über YOLOCO vermittelten Direktbuchung, die dafür vereinbarte Provision an die YOLOCO UG zu entrichten.
4. Mit dem Einstellen einer Location auf YOLOCO haben die Vermieter die Möglichkeit, eigene Mietbedingungen hochzuladen. Mindestangaben sind Ort, Preis, Mindestmietzeit und Stornierungsbedingungen der Location.

5. Um über YOLOCO mit den Vermietern in Kontakt treten zu können, müssen auch Mieter ein Benutzerkonto anlegen. Für Anmietungen besteht das Benutzerkonto aus den Kontaktdaten des Mieters.
6. Die von YOLOCO bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen der Nutzer anzugeben und aktuell zu halten. Die Nutzer haften für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung ihres Benutzerkontos vorgenommen werden.
7. Wird eine Location vor Annahme eines Mietangebotes gelöscht, kommt kein wirksamer Mietvertrag zwischen dem Vermieter und dem Mieter zustande.
8. Die YOLOCO UG stellt mit YOLOCO lediglich ein webbasiertes Portal zur Verfügung, das den Vertragsschluss zwischen Vermieter und Mieter erleichtert. Vermieter und Mieter schließen den Mietvertrag in eigener, rechtlicher Verantwortung miteinander. YOLOCO UG wird nicht Partei dieser Mietverträge, sondern tritt nur als Vermittler zwischen den Nutzern auf, und kann daher auch nicht für deren Erfüllung haftbar gemacht werden.

§ 3 Buchung von Locations

1. Mieter stellen bei den Vermietern – je nach deren Angebot gemäß § 2 Abs. 3 dieser AGB – über YOLOCO entweder eine unverbindliche Buchungsanfrage, um ein Angebot vom Vermieter zu erhalten (Buchungsanfrage) oder geben den Vermietern gegenüber ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Mietvertrages ab (Direktbuchung).
2. **Buchungsanfrage:** Sobald ein Mieter das Angebot eines Vermieters annimmt, kommt ein entsprechender Mietvertrag zwischen beiden zustande. Es gelten die eigenen Mietbedingungen des Vermieters. Die Bezahlung des Vermieters (Mietzins und sonstige Leistungen) erfolgt direkt zwischen den Nutzern.
3. Auf das Zustandekommen bzw. Nichtzustandekommen eines Mietvertrages bzw. weitergehender Verträge, die aus einer Buchungsanfrage über YOLOCO resultieren, hat die YOLOCO UG keinen Einfluss. Ein Mietvertrag kommt nur zwischen dem Mieter und dem jeweiligen Vermieter zustande. Innerhalb dieses Vertragsverhältnisses können gesonderte Mietbedingungen gelten.
4. **Direktbuchung:** Sobald ein Vermieter das Angebot eines Mieters annimmt, kommt ein entsprechender Mietvertrag zwischen beiden zustande. Dabei gilt grundsätzlich Folgendes: Nimmt ein Vermieter nicht innerhalb von 60 Minuten das Angebot des Mieters an, verfällt dieses Angebot. Jeder Vermieter kann sich aber danach beim Mieter melden und versuchen, eine Einigung über einen Mietvertrag zu erzielen, der dann auch als über YOLOCO zustande gekommen gilt. Ebenso kann der Mieter danach die Direktbuchung erneut versuchen.

§ 4 Lead-Gebühr bei Buchungsanfragen

1. Die Verwendung von YOLOCO ist für Mieter kostenlos.
2. Für jede Buchungsanfrage zahlt der Vermieter an die YOLOCO UG eine Lead-Gebühr i.H.v. EUR 15,00 (netto zzgl. Umsatzsteuer). Die Fälligkeit der Lead-Gebühr sowie die Abwicklung der Zahlungen wird in § 6 dieser AGB näher geregelt.
3. Eine gleichzeitige Provisionspflicht des Vermieters für den Fall, dass ein Mieter das Angebot eines Vermieters annimmt, besteht neben der zu zahlenden Lead-Gebühr nicht, sondern nur bei Direktbuchungen.

§ 5 Provision bei Direktbuchungen

1. Die Verwendung von YOLOCO ist für Mieter kostenlos.
2. Für jede Direktbuchung zahlt der Vermieter an die YOLOCO UG eine Provision i.H.v. 15 % des kumulierten (Netto-)Mietzinses (netto zzgl. Umsatzsteuer). Zur Ermittlung des kumulierten (Netto-)Mietzinses werden alle vertraglich vereinbarten Mietzahlungen des Mieters an den Vermieter addiert, die bei vollständiger Durchführung des Mietvertrages über den vorgesehenen Zeitraum anfallen. Der Anspruch der YOLOCO UG auf die Provision

entsteht, einheitlich für die gesamte Dauer des Mietverhältnisses, mit Abschluss des Mietvertrages über YOLOCO, vgl. § 3 Abs. 4 dieser AGB. Die Fälligkeit der Provision sowie die Abwicklung der Zahlungen wird in § 6 dieser AGB näher geregelt.

3. Eine gleichzeitige Lead-Gebührpflicht des Vermieters für den Fall, dass ein Mieter das Angebot eines Vermieters annimmt, besteht neben der zu zahlenden Provision nicht, sondern nur bei Buchungsanfragen.

4. Vereinbaren Vermieter und Mieter nach Abschluss des Mietvertrages eine Erhöhung des Mietzinses oder eine befristete Verlängerung des Mietvertrages, haben sie dies gegenüber der YOLOCO UG unverzüglich anzuzeigen. In diesen Fällen ist der Provisionsanspruch der YOLOCO UG nach Abs. 3 entsprechend neu zu berechnen. Mietzinsstundungen, -reduzierungen oder -minderungen haben auf die Höhe des Provisionsanspruches keine Auswirkungen.

5. Ein von der YOLOCO UG vermittelt, provisionspflichtiger Vertragsschluss liegt vor, wenn dieser unter Verwendung von YOLOCO nach dem in § 3 Abs. 4 dieser AGB beschriebenen Verfahren als Direktbuchung zustande kommt. Vermieter und Mieter verpflichten sich, Mietverträge über bei YOLOCO eingestellte Locations nicht unter Umgehung der Provisionspflicht abzuschließen.

6. Gilt ein zwischen Vermieter und Mieter geschlossener Mietvertrag gemäß Abs. 5 als durch YOLOCO vermittelt und wurde dieser nicht nach dem in § 3 Abs. 4 dieser AGB beschriebenen Verfahren als Direktbuchung abgeschlossen, haben die Parteien des Mietvertrages den Vertragsschluss gegenüber der YOLOCO UG unverzüglich anzuzeigen.

7. In den Fällen des Abs. 6 ist die YOLOCO UG berechtigt, Vermieter und Mieter zeitweilig nach dem alleinigen Ermessen der YOLOCO UG den Zugang zu YOLOCO zu sperren und vom Vermieter und vom Mieter jedweden Schaden (einschließlich entgangenen Gewinns) ersetzt zu verlangen, der der YOLOCO UG durch die Umgehung entstanden ist und noch entstehen wird.

8. Nach einer Sperrung behält sich die YOLOCO UG vor, die betreffende Person (Vermieter und/oder Mieter) erst dann wieder für die Nutzung des Portals freizuschalten, wenn alle Vergütungsaußenstände oder andere Ansprüche der YOLOCO UG ausgeglichen worden sind. In besonderen Fällen behält sich die YOLOCO UG weiterhin vor, die betreffende Person erst nach Zahlung einer Sicherheitsleistung für die weitere Nutzung wieder freizuschalten.

§ 6 Zahlungsabwicklung

1. Die YOLOCO UG oder ein von der YOLOCO UG beauftragter Bezahlendienst zieht die vereinbarte Lead-Gebühr bzw. die vereinbarte Provision beim Bezahlendienst des Vermieters ein. Der Vermieter stimmt dem Zahlungseinzug hiermit zu. Die Lead-Gebühr bzw. die Provision ist jeweils sofort ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung fällig. Die YOLOCO UG wird ihre Ansprüche gegen Vermieter monatlich abrechnen und einziehen.

2. Schlägt die Einziehung fehl und zahlt der Vermieter auch nach Erhalt einer Mahnung nicht, kann die YOLOCO UG für die zweite Mahnung eine Mahngebühr i.H.v. EUR 10,00 sowie Verzugszinsen i.H.v. 9,0 % über dem Basiszinssatz verlangen, es sei denn, der Vermieter weist nach, dass der YOLOCO UG ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens durch die YOLOCO UG bleibt unberührt.

3. Hat der Vermieter Einwendungen gegen die Rechnungen, sind diese innerhalb von 14 Tagen, spätestens jedoch nach Erhalt der ersten Mahnung, schriftlich geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Fristen gelten die Rechnungen als anerkannt.

4. Die YOLOCO UG kann Vermieter, die sich in Zahlungsverzug befinden, jederzeit sperren bis die Zahlung erfolgt ist, ohne dass sich daraus Schadensersatzansprüche der Vermieter ergeben.

5. Hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Bezahldienste gelten deren jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Zudem fallen die Gebühren der Bezahldienste an, die diese separat erheben.

§ 7 Pflichten der Vermieter / Prüfungsrecht YOLOCO UG

1. Die Vermieter sind verpflichtet, beim Anbieten von Locations sämtliche Informationen wahrheitsgemäß und vollständig zu erteilen. Die Vermieter garantieren weiterhin, dass sie berechtigt sind, die von ihnen bei YOLOCO eingestellten Locations auch temporär zu vermieten, sei es als Eigentümer, berechtigter Mieter oder sonst wie.
2. Die YOLOCO UG behält sich das Recht vor, Angaben und Bildmaterial zu eingestellten Locations stichprobenartig zu überprüfen. Nach Voranmeldung und Terminabsprache ist der YOLOCO UG Zutritt zu den Locations zu gewähren.
3. Vermieter willigen mit der Freischaltung der von ihnen eingestellten Locations ein, dass die YOLOCO UG die bereitgestellten Informationen und Daten einschließlich Namen, Logos, Fotos und Videos zu Werbezwecken vervielfältigt, an beliebigen Stellen inner- und außerhalb von YOLOCO öffentlich zugänglich macht und in sonstiger Weise verwendet. Ferner willigen Vermieter darin ein, dass YOLOCO Namen, Marken und sonstige Informationen zum Zweck der Schlagwortwerbung (sog. »Keyword Advertising«, z.B. Google AdWords) und der Suchmaschinenoptimierung (sog. »Search Engine Optimization«) entweder selbst einsetzt oder zu diesem Zweck an Dritte weitergibt.
4. Die Vermieter sind verpflichtet, während des Anbietens einer Location über YOLOCO keine Makler im Hinblick auf die Vermittlung eines Kurzzeitmietvertrags zu beauftragen. Wenn bereits vor dem Anbieten über YOLOCO ein Makler mit der Vermittlung von Kurzzeitmietverträgen für eine Location beauftragt wurde, ist der Vermieter verpflichtet, dies der YOLOCO UG unverzüglich mitzuteilen und mit YOLOCO zu kooperieren, um Komplikationen wie »Überbuchungen« (ein Mieter bucht eine Location über YOLOCO, die bereits »offline« an andere Mieter vergeben wurde) möglichst von vornherein auszuschließen.
5. Die Vermieter garantieren, im Verhältnis zum Mieter die über YOLOCO abgeschlossenen Mietverträge zu akzeptieren. Dem Mieter wird die gemietete Location zu den vereinbarten Bedingungen und den im Mietvertrag angegebenen Ausstattungsmerkmalen von den Vermietern garantiert. Diese Verpflichtung der Vermieter besteht insbesondere auch dann, wenn die Vermieter es versäumt haben, die Zeiträume, in denen die von ihnen angegebenen Locations gemietet werden können bzw. schon anderweitig vermietet sind, korrekt in der Kalenderfunktion von YOLOCO einzutragen und regelmäßig zu aktualisieren, und es daher zu »Überbuchungen« gekommen ist.
6. Sollte es zu einer Kollision von Mietern kommen, ist die YOLOCO UG unverzüglich hierüber zu informieren. Mehrkosten, die durch Reklamationen zur Qualität der Location oder zu nicht vertraglich bzw. nicht aktuell vereinbarten Mietzinsen oder durch »Überbuchungen« entstehen, sind dem betroffenen Mieter direkt vom Vermieter zu erstatten. Der Anspruch der YOLOCO UG auf die Provision bleibt in allen Fällen hiervon unberührt.
7. Die Vermieter sind berechtigt, eine ausgeschriebene Location jederzeit ohne die Angabe von Gründen von YOLOCO zu entfernen. YOLOCO UG behält sich das Recht vor, in diesem Fall auf eigene Kosten Nachforschungen hinsichtlich etwaiger Umgehungen der Provision anzustellen.
8. Die YOLOCO UG bietet auf Wunsch und gegen Entgelt die Erstellung von professionellem Bildmaterial für Vermieter über Drittanbieter (Fotografen) an. Sollten Vermieter dieses Angebot annehmen, übertragen die Vermieter bereits hiermit die entsprechenden Nutzungsrechte an den erstellten Bildern für eine Verwendung ausschließlich auf YOLOCO an die YOLOCO UG.

§ 8 Änderungen und vorzeitige Beendigung von Mietverträgen

1. Vermieter und Mieter können einen geschlossenen Mietvertrag jederzeit ändern. Gegenüber der YOLOCO UG können sie sich nicht auf solche Vertragsänderungen berufen, durch die die Provision gegenüber der YOLOCO UG nach § 5 dieser AGB gemindert würde. Durch eine vorzeitige Beendigung des Mietvertrages wird die vom Mieter an die YOLOCO UG zu zahlende Provision nicht berührt. Die Fälligkeit dieser Provision bestimmt sich in diesem Fall ebenfalls nach § 6 dieser AGB.
2. Änderungen des Mietvertrages und dessen vorzeitige Beendigung sind YOLOCO UG unverzüglich anzuzeigen. Für Schäden, die YOLOCO UG infolge einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung der Anzeigepflicht nach Satz 1 entstehen, haften Vermieter und Mieter gesamtschuldnerisch.

§ 9 Inhalte Dritter / Richtigkeit dargestellter Informationen

1. YOLOCO stellt Informationen zu verschiedenen Vermietern kostenlos zu Verfügung. Die auf YOLOCO dargestellten Informationen dienen lediglich der Entscheidungsfindung des Mieters. Die angezeigte Reihenfolge der Locations lässt keinen Rückschluss auf die Qualität des Vermieters und der Locations selbst zu. Die YOLOCO UG ist nicht verantwortlich für Einschätzung der Werthaltigkeit des Vermieters seitens des Mieters.
2. Die YOLOCO UG übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des dargestellten Inhalts. Insbesondere übernimmt die YOLOCO UG ausdrücklich keine Verantwortung für Inhalte (Texte, Bilder, Datenblätter, usw.), die der Vermieter selbstständig hochgeladen hat.
3. Die Informationen auf dieser Seite dienen der allgemeinen Auskunft und stellen keine rechtliche oder steuerliche Beratung dar. YOLOCO haftet zudem nicht für Pflichtverletzungen Dritter.
4. Jegliche Informationen über Vermieter auf YOLOCO dienen der Erleichterung einer selbstständigen Entscheidung des Mieters für einen oder mehrere Vermieter, auf die die YOLOCO UG keinen Einfluss hat. Keine der dargestellten Informationen ist als Zusage einer Garantie oder Zusicherung zu verstehen.

§ 10 Inhalte / Urheber- und Schutzrechte

1. Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ablaufs der Nutzung von YOLOCO hat ein Nutzer die nachfolgenden Verhaltenspflichten zu befolgen. Eine Nichtbefolgung kann für einen Nutzer zu Nachteilen – insbesondere zur Kündigung und Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen seitens der YOLOCO UG – führen. Ein Nutzer ist verpflichtet:
 - (a) bei erforderlichen Registrierungen und sonstigen zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlichen Abfragen (z.B. im Rahmen der Einstellung einer Location) vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen,
 - (b) es zu unterlassen, sich ein zweites Mal bei YOLOCO zu registrieren (Verbot der Doppelregistrierung für den Nutzer),
 - (c) bei einer nachträglichen Änderung der abgefragten Daten diese unverzüglich in der dafür vorgesehenen Verwaltungsfunktion zu berichtigen,
 - (d) sicherzustellen, dass sein Benutzername sowie das dazugehörige Passwort keinem Dritten zugänglich gemacht wird,
 - (e) jede Nutzung der Leistungen von YOLOCO unter dem eigenen Benutzerkonto durch Dritte zu unterbinden,
 - (f) die Nutzung automatischer Voreinstellungsfunktionen für das Passwort zu unterlassen und es der YOLOCO UG unverzüglich mitzuteilen, wenn eine missbräuchliche Benutzung des Passworts bzw. des Benutzerkontos vorliegt oder Anhaltspunkte für eine bevorstehende missbräuchliche Nutzung bestehen.

2. Für sämtliche Inhalte wie zum Beispiel Texte, Daten, Fotos, Videos (nachfolgend kurz »Content«), die ein Nutzer an YOLOCO übermittelt, ist der Nutzer selbst und alleine verantwortlich. Der Content wird vor Platzierung auf YOLOCO nicht von der YOLOCO UG geprüft und stellt nicht die Meinung der YOLOCO UG dar. Es handelt sich hierbei nicht um eigene Inhalte der YOLOCO UG, sondern um Fremdinhalte der Nutzer von YOLOCO. Die YOLOCO UG behält sich das Recht vor, den übermittelten Content im Einzelfall zu prüfen.
3. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Nutzers, dass der übermittelte Content und/oder die geäußerten Meinungen rechtmäßig sind, vor allem nicht gegen geltende Gesetze verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen. Insbesondere verpflichtet sich jeder Nutzer gegenüber der YOLOCO UG, dafür zu sorgen, dass der übermittelte Content und/oder die geäußerten Meinungen nicht gegen strafrechtliche Bestimmungen, das Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Jugendschutzrecht, Kennzeichenrecht und sonstige gewerbliche Schutzrechte sowie Persönlichkeitsrechte Dritter verstoßen. Dabei ist es namentlich verboten, Content zu übermitteln und/oder Meinungen zu äußern, der bzw. die insbesondere:
 - beleidigend, verleumderisch, drohend, obszön und belästigend sind,
 - rassistisch, nationalsozialistisch sind oder illegalen Zwecken dienen,
 - Drogen verherrlichen und/oder verharmlosen,
 - Krieg oder Gewalt verherrlichen und/oder verharmlosen,
 - gegen die guten Sitten, den guten Ton oder die guten Umgangsformen verstoßen,
 - grob anstößig sind,
 - pornografischer oder sexueller Natur sind,
 - jugendgefährdend sind,
 - extremistisch sind,
 - für eine terroristische oder extremistische politische Vereinigung werben,
 - zu einer Straftat aufrufen,
 - ehrverletzende Äußerungen enthalten,
 - strafbar oder sonst gesetzeswidrig sind,
 - auf gesetzeswidrige Inhalte verlinken, oder
 - Parteien- oder parteipolitische Propaganda enthalten.
4. Der von einem Nutzer übermittelte Content und/oder die geäußerten Meinungen dürfen keine Unwahrheiten über Dritte enthalten und auch sonst nicht gegen Rechte, insbesondere nicht gegen Persönlichkeitsrechte Dritter verstoßen.
5. Mit der Übermittlung von Content versichert jeder Nutzer, dass er die erforderlichen Nutzungsrechte für die Veröffentlichung dieses Contents im Internet hat. Darüber hinaus gewährleistet und sichert jeder Nutzer zu, dass der von ihm übermittelte Content nicht mit Rechten Dritter belastet ist. Insbesondere haben alle Nutzer vor Übermittlung einer Bild- oder Videodatei sicherzustellen, dass ihnen an dem Foto/Video bzw. an der Datei die erforderlichen Nutzungsrechte einschließlich des Rechts zur öffentlichen Zugänglichmachung über das Internet zustehen.
6. Alle Nutzer sind verpflichtet, die YOLOCO UG von allen Ansprüchen Dritter freizustellen wegen der Verletzung der Rechte dieser Dritten, insbesondere ihrer Urheberrechte, gewerblichen Schutzrechte und sonstigen Schutzrechte aufgrund des von den Nutzern übermittelten Contents (es sei denn, ein Nutzer hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten).
7. Die Nutzer sind darüber hinaus dazu verpflichtet, die YOLOCO UG unverzüglich darauf hinzuweisen, wenn ihnen nachträglich bekannt wird, dass ihnen die erforderlichen Nutzungsrechte für die Veröffentlichung dieses Contents nicht (mehr) zustehen, oder wenn ihnen nachträglich bekannt wird, dass dieser Content nicht rechtmäßig ist. Die YOLOCO UG ist berechtigt, die personenbezogenen Daten der Nutzer an Dritte weiterzugeben, sofern aus ihrer Sicht der begründete Verdacht dazu besteht, dass der von ihnen übermittelte Content die

Rechte Dritter verletzt hat, und Dritte die Verletzung dieser Rechte gegenüber der YOLOCO UG geltend machen.

8. Die Anzeige- und Freistellungsverpflichtung der Nutzer gegenüber der YOLOCO UG entfällt, sofern die Nutzer sie darauf hingewiesen haben, dass ihnen die erforderlichen Nutzungsrechte für die Veröffentlichung des Contents nicht (mehr) zustehen oder der Content aus ihrer Sicht nicht (mehr) rechtmäßig ist und die YOLOCO UG den Content daraufhin nicht in angemessener Frist entfernt. Die Nutzer sind verpflichtet, den Content, um den es sich aus ihrer Sicht dabei handelt, gegenüber der YOLOCO UG genau zu bezeichnen, (Einstellungszeit und -Ort, welcher Blogeintrag etc.), da nur so gewährleistet ist, dass die YOLOCO UG den Content auch in angemessener Frist entfernen kann.

9. Mit der Übermittlung von Content räumen alle Nutzer der YOLOCO UG das unwiderrufliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte und übertragbare Recht ein, den Content zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu veröffentlichen, auszustellen, öffentlich zugänglich zu machen, zu verändern, zu übersetzen und zu speichern, und zwar unabhängig davon, ob ein Projekt erfolgreich finanziert oder umgesetzt worden ist oder nicht. Dies umfasst das Recht, den Content zu bearbeiten, zu gestalten, an die zur Nutzung jeweils erforderlichen Dateiformate anzupassen und die Darstellungsqualität zu ändern und/oder zu verbessern sowie das Recht zur Werbung, d.h. das Recht, den Content für eigene Werbezwecke der YOLOCO UG zu nutzen. Diese Nutzungsrechtseinräumung besteht über die Laufzeit dieses Vertrages hinaus fort, d.h. bei einer Beendigung des Vertrages ist die YOLOCO UG nicht verpflichtet, Content, den die Nutzer an sie übermittelt haben, zu löschen; die Regelungen zum Datenschutz in § 13 dieser AGB und in der Datenschutzerklärung von YOLOCO bleiben unberührt.

10. Die innerhalb von YOLOCO enthaltenen Inhalte unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Es ist einem Nutzer daher nicht gestattet, diese Inhalte über die von der YOLOCO UG oder dem jeweiligen Rechteinhaber im Einzelfall gewährte Nutzung hinaus zu kopieren, zu bearbeiten und/oder zu verbreiten.

§ 11 Verantwortlichkeit der YOLOCO UG / Haftungsbegrenzung

1. Die YOLOCO UG haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der YOLOCO UG, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine Haftung im Übrigen und für leichte Fahrlässigkeit ist außer im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ausgeschlossen. Eine darüber hinausgehende Haftung der YOLOCO UG ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

2. Die YOLOCO UG haftet insbesondere nicht für Schäden, die aus fehlerhaften Angaben resultieren, die von Vermietern bei der Erstellung ihres Profils und Einstellung ihrer Locations und von Mietern bei Angeboten an Vermieter resultieren, oder die aus einer fehlerhaften Zahlungsabwicklung über YOLOCO resultieren, wenn die fehlerhafte Zahlungsabwicklung allein oder weit überwiegend auf einer Verletzung der Anzeigepflicht nach § 9 dieser Bedingungen beruht.

3. Verlinkte Seiten werden von der YOLOCO UG sorgsam geprüft. Sie grenzt sich ausdrücklich von allen Inhalten fremder Internet-Seiten ab und übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf solche Seiten und ggf. entstehende Schäden in Verbindung mit der Nutzung solcher Links.

4. Bei Einstellung oder Unterbrechung des Portals wird jede Haftung für ggf. entstehende Kosten, Schäden oder Verluste ausgeschlossen, insbesondere zum Beispiel wegen notwendiger Wartungsarbeiten oder aufgrund von höherer Gewalt oder technischer Störungen des Internet. Die YOLOCO UG strebt an, das Portal den Mietern und Vermietern sowie der Öffentlichkeit mit einer Verfügbarkeit von 95 % im Jahresdurchschnitt zur Verfügung zu stellen. Ausfallzeiten, die zur Verbesserung, Neugestaltung und/oder Optimierung des

Buchungstools genutzt werden (z.B. Softwareupdates, Erhöhung der Sicherheit, Neugestaltung oder Optimierung der Inhalte und Darstellung) und technische Maßnahmen (z.B. Serverwartungen) werden im vorgenannten Jahresdurchschnitt nicht berücksichtigt.

5. Es besteht kein Anspruch eines Nutzers gegenüber der YOLOCO UG, dass das gleichnamige Buchungstool dauerhaft und/oder unverändert zur Verfügung gestellt wird. Änderungen sind jederzeit möglich.

6. Für rechtswidrigen Content, der zur Nutzung bereitgehalten wird, haftet die YOLOCO UG gemäß § 10 Telemediengesetz (TMG) nur, wenn sie Kenntnis vom rechtswidrigen Content hat oder ihr Tatsachen oder Umstände bekannt sind, aus denen der rechtswidrige Content offensichtlich wird, und sie nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald sie Kenntnis hiervon erlangt hat.

7. Die YOLOCO UG haftet nicht für Schäden und entgangene Gewinne, die den Nutzern aufgrund eines Mangels oder Fehlers auf Seiten der Bezahlendienste entstehen.

§ 12 Pflichten der Nutzer

1. Den Nutzern ist es untersagt, bei der Nutzung von YOLOCO die Rechte Dritter zu verletzen oder Dritte sonst zu belästigen, ebenso der Missbrauch oder die Vornahme rechtswidriger Handlungen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Nutzung des Portals mit der größtmöglichen Sorgfalt durchzuführen. Der Nutzer hat jegliche Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Serverintegrität oder -stabilität von YOLOCO unmittelbar oder mittelbar zu beeinträchtigen.

2. Die Eingabe und Übermittlung der persönlichen Daten durch den Nutzer erfolgt online über die bei YOLOCO vorbereiteten Eingabemasken, per E-Mail, Telefon oder über andere ausdrücklich von YOLOCO im Einzelfall vorgesehene Übermittlungswege. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher vom Nutzer eingegebenen oder sonst übermittelten Daten ist ausschließlich der Nutzer selbst verantwortlich. Für den Fall der Übermittlung von vorsätzlich falschen oder unwahren persönlichen Daten durch den Nutzer behält sich die YOLOCO UG vor, ihn von der Inanspruchnahme der angebotenen, bzw. zu Verfügung gestellten Leistungen auszuschließen und Ersatz für dadurch eingetretene Schäden zu verlangen.

§ 13 Datenschutz

1. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten verpflichtet sich die YOLOCO UG, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG), zu beachten, und die von den Nutzern übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zu den in ihrer Datenschutzerklärung angegebenen Zwecken zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben.

2. Im Übrigen wird auf eben diese Datenschutzerklärung der YOLOCO UG verwiesen, aus der sich Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Nutzerdaten ergeben.

§ 14 Änderungen dieser AGB

Die YOLOCO UG behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden den Nutzern per E-Mail spätestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht ein Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach dem Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen. Die YOLOCO UG wird die Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, auf die Bedeutung dieser Frist hinweisen.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. Die Abtretung und/oder Übertragung von Rechten und/oder Pflichten aus diesen AGB durch den Nutzer bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der YOLOCO UG.
2. Sofern die YOLOCO UG bei einem Verstoß gegen diese AGB durch den Nutzer weder Ansprüche noch sonstige Rechte gegen diesen geltend macht, hat dies keinen Einfluss auf das Recht der YOLOCO UG, bei einem erneuten Verstoß die entsprechenden Ansprüche und sonstigen Rechte geltend zu machen.
3. Der aufgrund dieser AGB geschlossene Vertrag unterliegt grundsätzlich dem materiellen Recht Deutschlands unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Hat ein Nutzer, wenn er kein Unternehmer (i.S.v. § 14 BGB) ist, sondern Verbraucher (i.S.v. § 13 BGB), seinen Wohnsitz nicht in Deutschland, unterliegt der aufgrund dieser AGB geschlossene Vertrag dem materiellen Recht des Staates, in dem der Nutzer bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem aufgrund dieser AGB geschlossenen Vertrag ist grundsätzlich Berlin, Deutschland. Hat ein Nutzer, wenn er kein Unternehmer, sondern Verbraucher ist, seinen Wohnsitz nicht in Berlin, Deutschland, gelten in Bezug auf den Gerichtsstand die gesetzlichen Vorschriften des Staates, in dem er bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (in Deutschland also die Regelungen der ZPO).
5. Unabdingbare Normen des Staates, in dem ein Nutzer bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unabhängig davon ob er Unternehmer oder Verbraucher ist, bleiben von den o.g. Rechtswahl- und Gerichtsstandsregelungen unberührt.
6. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Regelung in Abs. 4, soweit sich die Parteien nicht nachweislich anderweitig geeinigt haben.
7. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.